



Institut für vergleichende
Städtegeschichte

IStG-Newsletter 3/2013

1. Zweiter Teilband des „Historischen Handbuchs der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“ erschienen
2. Bilanz der europäischen Städteatlanten – Reihe Städteforschung A 80 erschienen
3. Einladung zum Freitagskolloquium des IStG im Wintersemester 2013/2014

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie erneut über aktuelle Termine und Veranstaltungen des Instituts für vergleichende Städtegeschichte informieren zu können!

Diesmal dürfen wir Sie darüber hinaus sogar auf gleich zwei neu erschienene Buchveröffentlichungen aufmerksam machen:

1. In Kooperation mit der *Historischen Kommission für Westfalen* hat das IStG kürzlich unter dem Titel „Die Ortschaften und Territorien im heutigen Regierungsbezirk Detmold“ den zweiten Teilband des „**Historischen Handbuchs der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe**“ veröffentlichen können. Dazu wurde das jüdische Leben in mehr als 100 Orten untersucht und von den ersten Nachweisen jüdischer Bevölkerung bis hin zu den wenigen nach dem Holocaust wieder entstandenen Gemeinden nachvollzogen. Diese Mikrostudien werden durch chronologische Überblicksartikel ergänzt, die die politischen, wirtschaftlichen und religiösen Rahmenbedingungen des übergeordneten Territoriums in den Blick nehmen, die das Leben der jüdischen Gemeinschaften beeinflussten.

Die Publikation wurde am 8. September 2013 im Freilichtmuseum Detmold von Michael Pavlicic (stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe), Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen), Prof. Dr. Werner Freitag (wissenschaftlicher Vorstand des IStG) und Prof. Dr. Karl Hengst (Paderborn) vorgestellt.

2. Seit seiner Gründung 1970 ist das IStG Teil des von der *Internationalen Kommission für Städtegeschichte* 1965 ins Leben gerufenen europaweiten Städteatlanten-Projektes, dessen konkrete Umsetzung im Rahmen von Teilprojekten auf nationaler oder regionaler Ebene geschieht.

Insofern ist es uns natürlich ein besonderes Anliegen, Sie auf das Erscheinen des von Wilfried Ehbrecht herausgegebenen Bandes A 80 aus der institutseigenen Publikationsreihe Städteforschung aufmerksam zu machen. Die unter dem Titel „**Städteatlanten. Vier Jahrzehnte Atlasarbeit in Europa**“ zusammengefassten Beiträge sind als Bilanz der bisherigen Atlasarbeit zu verstehen.

3. Außerdem möchten wir wieder auf unser **Freitagskolloquium** hinweisen, das auch im Wintersemester 2013/2014 regelmäßig stattfinden wird. Die Vorträge beginnen jeweils um 16:00 Uhr c.t. im Sitzungszimmer des IStG (Königsstraße 46, 48143 Münster).

Den Auftakt macht am 18.10.2013 Anna Krabbe (Münster) mit einem Vortrag über „Religiöse Gemeinschaften in lutherischen Städten“. Dabei nimmt sie den Zeitraum zwischen 1517 und 1617 in den Städten Soest und Herford in den Blick.

Wir würden uns freuen, Sie an einem oder mehreren der Termine begrüßen zu dürfen!

Abschließend möchten wir Sie voller Freude auf das baldige Erscheinen des Städteatlas Braunschweig aufmerksam machen, der nunmehr vierten Lieferung des Deutschen Historischen Städteatlas . Die Atlasmappe wird neben einem ausführlichen, 40 Seiten umfassenden Textheft ein besonders vielfältiges Kartenmaterial beinhalten. Erstmals wird es zusätzlich ein digitales Angebot geben, das miteinander verknüpfte Karten und weitere Medieninhalte interaktiv nutzbar macht.

Über die offizielle Vorstellung des neuen Atlas werden wir in unserem nächsten Newsletter berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Institut für vergleichende Städtegeschichte